



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1908-05-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Donnerstag, 25. Mai 1908

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von **W. Meyer-Förster.**

Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Georg Köhler	von Wedell, Saxo-Borussia . .	Alfred Möller.
Staatsminister v. Haugk, Exzellenz	Christian Eckelmann.	Erster)	(Felix Krause
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Exzellenz	Hans Godeck	Zweiter) Student	(Franz Schippers.
Kammerherr von Breitenberg .	Gustav Trautschold.	Dritter)	(Karl Zöller.
Kammerherr Baron von Metzting	Hans Strien.	Rüder, Gastwirt	Hugo Voisin.
Dr. phil. Jüttner	Karl Neumann-Hoditz.	Frau Rüder	Ida Schilling.
Lutz, Kammerdiener	Emil Hecht.	Frau Dörffel, deren Tante . .	Elise de Lank.
Graf von Asterberg)	Alexander Kökert.	Kellermann	Paul Tietsch.
Karl Bilz) vom Corps	Heinz Martin	Käthie	Traute Carlsen.
Kurt Engelbrecht) „Sachsen“	Hermann Trembich.	Ein Musikus	Mathias Voigt.
von Bansin)	Gustav Kallenberger.	Schöllermann)	(Karl Lobertz.
von Reinicke	Heinrich Füllkrug.	Glanz) Lakaien	(Hugo Schödl.
		Reuter)	(Georg Becker.
		Ein Lakai	Adolf Peters.

Mitglieder der Heidelberger Corps Vandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Guestphalia, Rhenania, Suevia. Kammerherren. Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Akte 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Akte 2 Jahre.

Kasseneröffnung 7½ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 11 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . .	3.50
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . .	2.	2.—
1. Reihe 2. Abteilung	3. (Sitzplätze) . .	1.50
2. Reihe	4.	1.—
3. Reihe	5. (hinterer Raum) . .	.50

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

48. Vorstellung im Abonnement D.

Der Barbier von Sevilla

Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 29. Mai 1908

Im Hoftheater:

Keine Vorstellung

Neues Theater im Rosengarten.

Bruder Straubinger

Anfang 8 Uhr